



## Programm Workshop 2006

### Wirtschaftlichkeitsprüfungen Möglichkeiten und Grenzen

<b>Termin</b>	<b>Donnerstag 9. März 2006</b>
<b>Ort</b>	<b>Bundesamt für Justiz, Bundesrain 20, Parterre Süd, Raum 53</b>
<b>09.00 Uhr</b>	<b>Begrüssung</b> <i>Thomazine von Witzleben, Bundesamt für Justiz, Netzwerk Evaluation in der Bundesverwaltung und Andreas Balthasar, Präsident SEVAL</i>
9.10 Uhr	<b>Wirtschaftlichkeitsprüfungen als Herausforderung für die Evaluation</b> <i>Werner Bussmann, Bundesamt für Justiz</i>
9.25 Uhr	<b>Methodische Herausforderungen von Wirtschaftlichkeitsüberprüfungen</b> <i>Prof. Claude Jeanrenaud, IRER Neuenburg</i>
<b>10.10 Uhr</b>	<b>Kaffeepause</b>
10.30 Uhr	<b>Praxisbeispiel: Regulierungsfolgenabschätzung</b> <i>Nicolas Wallart, Direktion für Wirtschaftspolitik, SECO</i>
11.10 Uhr	Fragen aus dem Plenum Moderation: <i>Andreas Balthasar, Präsident SEVAL</i>
<b>11.30 Uhr</b>	<b>Mittagessen / Lunch</b>
13.15 Uhr	<b>Praxisbeispiel: Kosten-Effektivitätsanalysen</b> Neue Verkehrspolitik „Via sicura“ (ASTRA) (angefragt) <b>Praxisbeispiele: Kosten-Nutzen-Analysen:</b> Heroinprogramm <i>Andreas Frei, Gesundheitsökonomische Studien u Beratung</i> Hochgeschwindigkeitsverbindungen und Berner S-Bahn <i>Stefan Suter, ecoplan</i>
14.15 Uhr	Fragen aus dem Plenum Moderation: <i>Andreas Balthasar, Präsident SEVAL</i>
<b>14.45 Uhr</b>	<b>kurze Kaffeepause</b>
15.00 Uhr	<b>Wirtschaftlichkeit bei Politikgestaltung und Evaluation</b> Moderation: <i>Emmanuel Sangra, Wirtschaftlichkeitsprüfung u. Evaluation EFK</i> Sicht der Finanzverwaltung <i>Peter Siegenthaler, Direktor EFV</i> Sicht des Think Tanks Avenir Suisse <i>Thomas Held, Direktor Avenir Suisse</i> Sicht der Politik <i>Lukrezia Meier-Schatz, Nationalrätin*</i> Sicht einer Beratungseinrichtung <i>Barbara Haering, econcept*</i>
<b>16.15 Uhr</b>	<b>Fazit</b> <i>Werner Bussmann, Bundesamt für Justiz</i>

\* Mitwirkung abhängig vom Sessionsprogramm des Nationalrats

**Anmeldeschluss** 28. Februar 2006 (Teilnehmerzahl max. 80 Personen – nach Anmeldedatum)  
**Kostenbeitrag\***

Mitglieder Netzwerk Evaluation	= 80 Franken
Mitglieder SEVAL	= 80 Franken
Nichtmitglieder	= 120.- Franken

\* inkl. Getränke und Stehlunch

**Administration/ Anmeldung** Netzwerk Evaluation in der Bundesverwaltung  
Thomazine von Witzleben  
Bundesamt für Justiz  
Bundesrain 20, 3003 Bern  
Tel.: 031 / 322 43 90, Fax: 031 / 322 84 01  
E-Mail: thomazine.witzleben@bj.admin.ch



**Workshop 2006: Wirtschaftlichkeitsprüfungen – Möglichkeiten und Grenzen**

**Workshop 9. März 2006**

Bundesamt für Justiz, Bundesrain 20, Parterre Süd, Raum 53

**Anmeldung zum Workshop**

Name und Vorname .....

Institution .....

Adresse .....

PLZ/Ort .....

Tel./Fax .....

E-Mail .....

**Mittagessen**  
**kein Mittagessen**

**Anmeldung mit Frist bis 28. Februar 2006 per Post oder Fax an:**

Netzwerk Evaluation in der Bundesverwaltung  
Thomazine von Witzleben  
Bundesamt für Justiz  
Abteilung Rechtsetzungsprojekte und –methodik  
3003 Bern  
Fax 031 322 84 01

Es werden keine Anmeldebestätigungen verschickt!

**Kostenbeitrag\***

Ich bin ...

- |   |                       |
|---|-----------------------|
| Mitglied des Netzwerks Evaluation in der Bundesverwaltung | und zahle 80 Franken  |
| Mitglied der SEVAL  | und zahle 80 Franken  |
| weder/noch Mitglied Netzwerk Evaluation/ SEVAL            | und zahle 120 Franken |

\* inkl. Getränke und Stehlunch

Wir bitten Sie, den entsprechenden Betrag auf das Postscheckkonto 30-451426-9 des Bundesamtes für Justiz, Bundesrain 20, 3003 Bern mit dem Vermerk „Workshop 2006“ einzuzahlen. Bei Abmeldungen nach dem 28. Februar 2006 ist keine Rückerstattung mehr möglich.

Datum:..... Unterschrift: .....